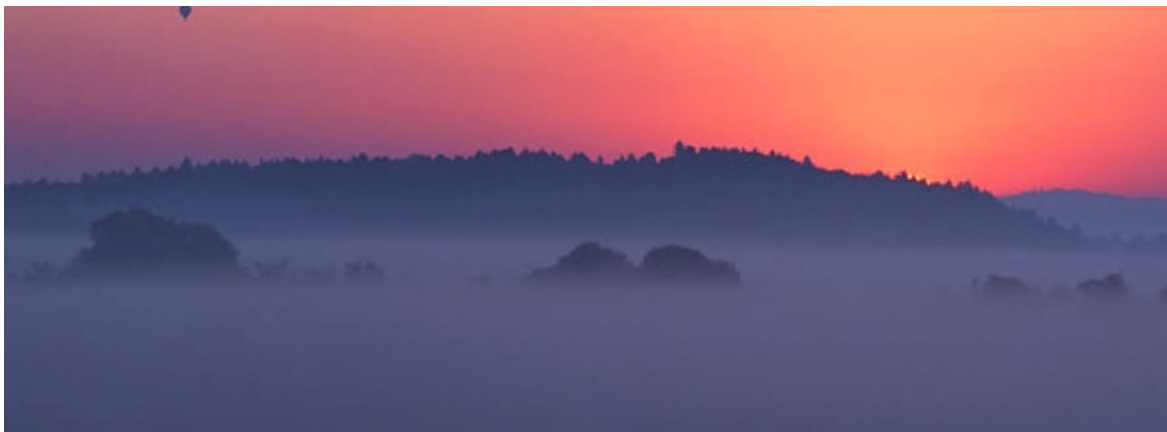


**FINANZIERUNG DER REHABILITATION :
WELCHE PATIENTENKLASSIFIKATIONEN ?****FINANCEMENT DE LA RÉADAPTATION :
QUELLES CLASSIFICATIONS DES PATIENTS ?**

3 und 4 Dezember 2003



forum post magglingen

Einführung

Zunehmend werden traditionelle Vergütungsformen (Tagespauschalen, Einzelleistungen) im akutstationären Bereich durch APDRG-Fallpauschalen abgelöst. APDRG-Fallpauschalen erlauben weltweit eine leistungsrechte Vergütung von Spitalleistungen, weil sich die DRG-Fallgruppierung auf zwei international anerkannte medizinische Nomenklaturen der WHO stützt: Für die Diagnosen auf die International Classification of Diseases and Related Health Problems (ICD) und für die diagnostischen und chirurgischen Eingriffe auf deren klinische Modifikation (ICD-CM, in der Schweiz CHOP genannt). Diese beiden Nomenklaturen sind auch in den Schweizer Spitälern Teil der Routedaten der medizinischen Statistik.

In der Rehabilitation sind Diagnosen und Eingriffe dagegen - im Unterschied zum akutstationären Bereich - weniger gute Bestimmungsgrößen, um den erwarteten Aufwand einer Behandlung zu bestimmen. Erschwerend kommt hinzu, dass in der Rehabilitation ganz unterschiedliche Ziele verfolgt werden. So behandelt die Suva zum Beispiel vor allem Patienten, deren Ziel die berufliche Wiedereingliederung ist, wohingegen in den Waadtländer Centre de traitement et de réadaptation (CTR) vor allem Patienten im Rentenalter behandelt werden.

In der Rehabilitation werden in der Regel drei Elemente unterschieden: Die Diagnosestellung, die Einschränkungen bezüglich Funktionalitäten (motorisch, kognitiv) und die Pflege. Für die Vergütung von Rehabilitationsleistungen wird nun versucht die Messung dieser drei Elemente miteinander zu kombinieren. Den ICD als Nomenklatur für die Beschreibung der Diagnosen, den ICF¹ als Nomenklatur für die Messung der Einschränkungen der Funktionalitäten und zusätzlich für die Festlegung des Pflegeaufwands.

Der Sinn der Konferenz ist es, Spezialisten die Gelegenheit zu geben, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse einem breiteren Fachpublikum weiterzugeben und so den allgemeinen Reflexionsstand zum Thema Vergütung von Rehabilitationsleistungen voranzubringen. Wie es in den PCS-Konferenzen schon Tradition ist, handelt es sich bei allen Vortragenden Spezialisten um ausgewiesene Praktiker in ihrem Bereich.

Der kürzlich durchgeführten PCS-Konferenz in Interlaken gingen Tutoriate voran, d.h. eine Art Intensivtraining mit dem Ziel die notwendige Wissensbasis zu erlangen (oder aufzufrischen) für die am Folgetag behandelten Themen. Dieses Vorgehen hat sich bewährt. Deshalb werden wir auch dieses mal am Anfang der Veranstaltung vier Tutoriate anbieten (je zwei auf Deutsch und Französisch), wo sich Teilnehmer schnell einen Überblick über ein Thema verschaffen können.

Schreiben Sie sich für die Konferenz schnell ein, die Anzahl Plätze ist beschränkt!

Willkommen in Magglingen

¹ International Classification of Functioning, Disability and Health

IN VORBEREITUNG DER TAGUNG ÜBER DIE

**FINANZIERUNG DER REHABILITATION :
WELCHE PATIENTENKLASSIFIKATIONEN ?**

(04.12.2003)

EN PREPARATION DE LA CONFERENCE SUR

**FINANCEMENT DE LA READAPTATION :
QUELLES CLASSIFICATIONS DES PATIENTS ?**

(04.12.2003)

SERONT ORGANISES DES / ORGANISIEREN WIR

TUTORIALS

am/le

03.12.2003

Forum Post Magglingen / Forum Poste: Macolin

14h00 – 17h00	Tutorial 1 F: Les bases: classifications de l'OMS <ul style="list-style-type: none"> - Classification Internationale des Maladies, (CIM, 10ème version) - Classification internationale du fonctionnement, du handicap et de la santé (CIF) <p style="text-align: right;"><i>Dr Bertand Camey, Dr. T. Bedirhan Üstün</i></p>
14h00 – 17h00	Tutorial 1 D: Die Grundlagen: Klassifikationen der WHO <ul style="list-style-type: none"> - Internationale Krankheitsklassifizierung, (ICD,10. Version) - Internationale Funktionierens-, Handikaps- und Gesundheitsklassifikationen (ICF) <p style="text-align: right;"><i>Dr Chantal Vuilleumier, N. Kostanjsek</i></p>
14h00 – 17h00	Tutorial 2 F: Mesure de la fonctionnalité et outils de mesure <ul style="list-style-type: none"> o LEP, PRN, PLAISIR, ADL, Bartels, FIM, etc. <p style="text-align: right;"><i>Mme Anne Berthou</i></p>
14h00 – 17h00	Tutorial 2 D: Mesure de la fonctionnalité et outils de mesure <ul style="list-style-type: none"> o LEP, PRN, PLAISIR, ADL, Bartels, FIM, usw. <p style="text-align: right;"><i>Lucien Portenier</i></p>

Begleitung/appui: Hermann Plüss, Luc Schenker, Jean-Claude Rey

Literatur, Links und Hintergrundinformation auf der Website des ISE : www.hospvd.ch/ise/pcs
 Bibliographie, liens et articles de fonds sur le site web de l'ISE, sous www.hospvd.ch/ise/pcs

TAGUNG ÜBER DIE
**FINANZIERUNG DER REHABILITATION :
WELCHE PATIENTENKLASSIFIKATIONEN ?**

CONFERENCE SUR
**FINANCEMENT DE LA READAPTATION:
QUELLES CLASSIFICATIONS DES PATIENTS ?**

Forum Post Magglingen / Forum Poste Macolin

04.12.2003

9h30 - 9h40	Empfang / Einführung im Namen von PCS Schweiz: Notwendigkeit eines koordinierten Konzeptes Accueil / Introduction au nom de PCS Suisse: Nécessité d'une approche coordonnée <i>Hermann Plüss, Président PCS Schweiz</i>
9h40 - 10h00	Quels sont les enjeux? Was sind die Einsätze? Le point de vue du prestataire-producteur de soins / Ansicht der Leistungserbringer <i>Luc Schenker</i> Le point de vue de l'assureur / Ansicht der Versicherer <i>Hermann Plüss</i>
10h00 – 10h30	Ziele der Reha AktivKonferenz H+ <i>Dr S. Güntensperger(NC)</i>
10h00 – 11h00	Pause
11h00 - 12h30 11h00 – 11h30	Expériences dans divers pays / Erfahrungen in verschiedenen Ländern Deutschland: Rehabilitation Behandlungsgruppe (RBG) <i>Prof. Günther Neubauer / Jana Ranneberg</i>
11h30 – 12h00	Australie: les CRAFT pour la réadaptation neurologique et les AN-SNAPS pour la réadaptation gériatrique Australien die CRAFT für die neurologische und die AN-SNAPS für die geriatrische Rehabilitation <i>Bernadette. O'Connell (NC)</i>
12h00 – 12h30	Adaptation des AN-SNAPS pour les CTR vaudois Anpassung der AN-SNAPS für die waadtländer CTR <i>Eliane Deschamps, Dr J.-F. Nicolet</i>
12h30 - 13h00	USA: DRG spéciaux pour la réadaptation neurologique USA: Spezielle DRG's für die neurologische Rehabilitation <i>Yves Delcourte</i>
13h00 - 14h00	Lunch
14h00 – 14h30	Situation en Suisse alémanique Lage in der deutschen Schweiz <i>Dr Javier Blanco</i>
14h30 – 15h00	Situation en Suisse romande Lage in der welschen Schweiz <i>Dr Charles Gobelet</i>
15h00 - 16h00	Table ronde, panel de discussion: «Quelle(s) solution(s) pour la Suisse?» Rundtischgespräch, Diskussionspanel : «Welche Lösung(en) für die Schweiz?» <i>Les orateurs/Die Redner</i>

Traduction simultanée / Simultanübersetzung

Inscription / Anmeldung: 9/ ISE

Literatur, Links und Hintergrundinformation auf der Website des ISE : www.hospvd.ch/ise/pcs
Bibliographie, liens et articles de fonds sur le site web de l'ISE, sous www.hospvd.ch/ise/pcs

INSCRIPTION / ANMELDUNG

**Conférence / Konferenz
3 - 4.12.2003**

**FINANCEMENT DE LA READAPTATION :
QUELLES CLASSIFICATIONS DES PATIENTS ?**

**FINANZIERUNG DER REHABILITATION :
WELCHE PATIENTENKLASSIFIKATIONEN ?**

FORUM POSTE MACOLIN / FORUM POST MAGGLINGEN

Veillez compléter en caractère d'imprimerie / Bitte in Blockschrift ausfüllen

Nom, prénom:

Name, Vorname:

Institution:

Organisation:

Adresse complète:

Vollständige Adresse

E-Mail:

Tel:

Fax:

Date, signature:

Datum, Unterschrift:

Membre PCS Suisse

Membre APDRG Suisse

Mitglied PCS Suisse

Mitglied APDRG Schweiz

Frais d'inscription / Teilnahmegebühr

(documents, repas, pauses café, traduction simultanée / Unterlagen, Mittagessen, Kaffeepause, Simultanübersetzung)

		Jusqu'au / bis 20.11.2003	Après / Nach 20.11.2003
Membre PCS Suisse ou APDRG Suisse	03.12.2003.	Fr. 350.-	Fr. 400.-
Mitglied PCS Schweiz oder APDRG Schweiz	04.12.2003	Fr. 250.-	Fr. 300.-
	03-04.12.2003	Fr. 500.-	Fr. 600.-
Non-membre	03.12.2003	Fr. 450.-	Fr. 500.-
Nicht-Mitglied	04.12.2003	Fr. 300.-	Fr. 350.-
	03-04.12.2003	Fr. 700.-	Fr. 800.-

Je m'inscris au tutorial suivant (3.12.03)

Tutorial 1F

Tutorial 2F

Ich werde am folgenden Tutorial teilnehmen (3.12.03)

Tutorial 1D

Tutorial 2D

Je m'inscris pour la conférence

Ich werde an der Konferenz teilnehmen (4.12.03):

Je m'inscris au deux manifestations (3-4.12.03)**

Ich werde an beiden Tagen teilnehmen (3-4.12.03)**

***** N'oubliez pas, s'il y a lieu, de réserver votre hôtel (à votre charge)**

***** Vergessen Sie nicht, gegebenenfalls, Ihr Hotel (zu Ihrer Last) zu reservieren**

* Nach Erhalt Ihrer Einschreibung erhalten Sie eine Bestätigung mit Einzahlungsschein

* Bei Annullierungen nach dem 20. November 2003 und bei Nichterscheinen ist die volle Tagungsgebühr zu bezahlen. Die Anmeldung kann schriftlich auf eine andere Person übertragen werden.

* Dès réception de votre inscription, une confirmation (avec bulletin de versement) vous parviendra.

* En cas d'annulation après le 20 novembre 2003, la totalité de la finance d'inscription sera demandée.

L'inscription à cette conférence peut être transmise par procuration à une autre personne.